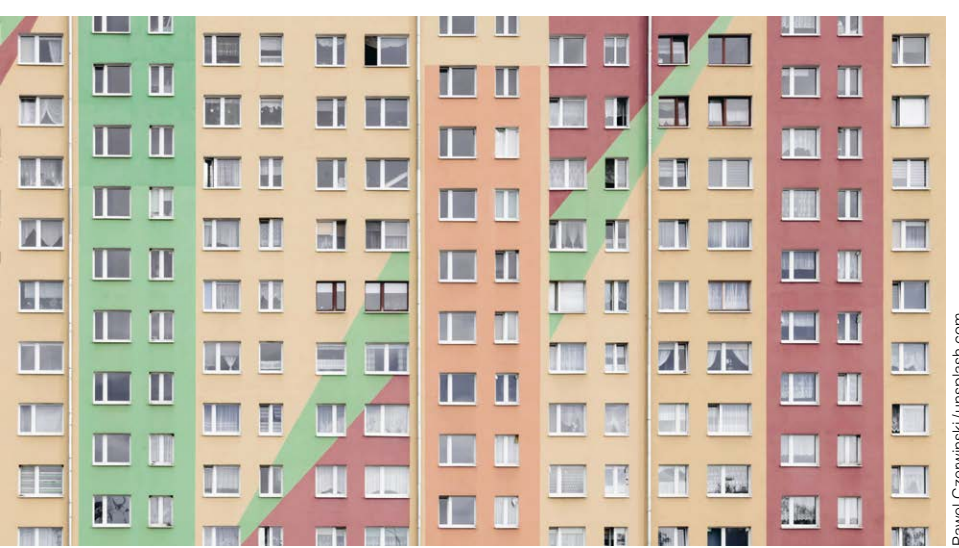




# GEBETSAPOSTOLAT

Weltweites Gebetsnetzwerk des Papstes



Gebetsanliegen des Papstes für August 2026:

**Wir beten, dass es uns gelingt, in den großen Städten, die oft durch Anonymität und Einsamkeit gekennzeichnet sind, neue Formen zu finden, das Evangelium zu verkünden, und kreative Wege zur Gemeinschaftsbildung zu entdecken.**

Das Leben in Städten bietet zahlreiche Gelegenheiten, sich mit anderen Menschen zu treffen und Arbeit zu finden. Heute lebt daher schon mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung in städtischen Gegenden. Die Nachbarschaften und die Gebäude der Städte, ihre Wirtschaftszonen und sehr oft ihre Außenbezirke sind jedoch für viele ihrer Bewohner anonym und trist.

Wachsende Bevölkerung, Migration und oft auch ein Mangel an Stadtplanung haben zu einem hohen Grad der Konzentration geführt und damit eine Situation geschaffen, die große soziale und gemeinschaftliche Herausforderungen mit sich bringt. Die Verkündigung des Evangeliums in diesem Kontext erfordert unsere Kreativität und die Suche nach neuen Formen der Glaubensvermittlung.

In der Stadt geschieht vieles unbemerkt, so auch der Glaube. Aber dort, wo er verborgen und alltäglich ist, können wir Präsenz zeigen und Verbindung und Mitgefühl säen. Das Evangelium erfahrbar machen heißt, es im urbanen Leben einzubetten. Es ist wichtig, uns darum zu mühen, dass die Kirche ein offener Platz für alle wird – eine Kirche, die willkommen heißt und fähig ist, sich mutig selbst zu erneuern, um jene zu erreichen, die sich allein fühlen, und ihnen die Frohbotschaft Jesu zu bringen.

Daher bitten wir den Herrn, dass er die städtischen Gemeinschaften zu offenen und aufnehmenden Orten mache, die Hoffnung wecken – Orte, wo sich niemand unsichtbar fühlt und wo die Freude des Evangeliums in die verborgenen Leben so vieler Schwestern und Brüder scheint.